

Die Seiten des Unteroffiziers

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **24 (1948-1949)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 11

15. Februar 1949

Der Zentralvorstand tagt

Bei Anlaß des Zentralkurses für Uebungsleiter und Inspektoren vom 5./6. Februar 1949 in Magglingen trat der Zentralvorstand dortselbst zu einer Sitzung zusammen.

In seiner Begrüßung nahm der Zentralpräsident die Gelegenheit wahr, dem Präsidenten der Technischen Kommission, Adj.Uof. Pius Bannwart, zu seiner ehrenvollen Beförderung herzlich zu gratulieren.

Wir entnehmen der reich befrachteten Traktandenliste einige allgemein interessierende Fragen und geben auszugsweise Kenntnis von deren Behandlung.

Als Durchführungsdatum der **86. Delegiertenversammlung**, die bekanntlich in Glarus stattfindet, wird in Uebereinstimmung mit der organisierenden Sektion der **28./29. Mai 1949** festgesetzt. — Als wichtigste Geschäfte, die dort zur Behandlung stehen, sind zu nennen: Wahl des Durchführungsortes der Schweizerischen Unteroffizierstage 1952; Beschlufassung über die Durchführung der Skiwettkämpfe des SUOV im Winter 1949/50; Genehmigung der Grundbestimmungen für die Wettkämpfe der kommenden Wettkampferiode.

Die **Zentralkasse** schließt pro 1948 mit einem Aktivsaldo ab. Den Bemühungen des Zentralkassiers im Verein mit dem Sparwillen des gesamten Zentralvorstandes ist es gelungen, den längst gewollten Ausgleich zu erzielen und aus einer jahrelangen Defizitperiode herauszutreten. Es geziemt sich wohl nicht, vor gewalteter Rechnungsrevision mit genauen Zahlen aufzurücken, wir beschränken uns also darauf, von dieser erfreulichen Tatsache Kenntnis gegeben zu haben.

Dem Bericht der **Druckschriftenverwaltung** ist zu entnehmen, daß der Absatz gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen ist, was ausschließlich dem Umstand zu belasten ist, daß die deutsche Fassung von «Melden und Krokieren» in der zweiten Jahreshälfte total ausverkauft wurde. Der Zentralkasse wurde aus dem Konto «Druckschriften» nichts zugeführt. Die verfügbaren Mittel werden knapp ausreichen, um die nächsten Anschaffungen zu bezahlen. Bei der Beschaffung der Unterlagen für eine neue Ausgabe von «Melden und Krokieren» galt es, zeitraubende Hindernisse zu überwinden. Die Vorarbeiten sind nun aber derart fortgeschritten, daß etwa innert Monatsfrist mit dem Erscheinen dieses beliebten Hilfsmittels für den Felddienst in zeitgemäßer Form gerechnet werden kann.

Die **Grundbestimmungen** für den Wettkampf in der Durchführung von **Felddienstübungen**, denen zugleich die «Wegleitung» beigegeben ist, werden der Verbandsleitung im Entwurf vorgelegt. Sie werden in eingehender Diskussion beraten und einige unwesentliche Aenderungen geltend gemacht. Die **Eröffnung der Felddienstperiode** wird auf den **15. März 1949** festgesetzt. — Bemerkenswerte Aenderungen werden die besonderen Bestimmungen

für die periodischen Wettkämpfe mit sich bringen. Das bisherige schulmäßige Handgranatenwerfen wird in feldmäßige Form gekleidet und weiterhin als obligatorischer Wettkampf erklärt. Bei den Schießwettkämpfen ändert die Art der Schußabgabe, außerdem wird die Schußzahl auf 18 vermehrt. — Es wird sich Gelegenheit bieten, die eine oder andere der wichtigsten Aenderungen in den nächsten Nummern an dieser Stelle zu besprechen.

Es wird beschlossen, einen **Zentralkurs für Uebungsleitergehilfen** durchzuführen, der in die neuen Wettkampfrelemente in technischer und administrativer Hinsicht einführen soll. Dieser Kurs ist auf die zweite Hälfte März vorgesehen. Sein genaues Datum kann erst festgelegt werden, wenn der Kursort bestimmt ist. Wir werden uns innert Kürze hierüber vernehmen lassen.

Hinsichtlich der Sektionsrangierung beim **Wettkampf im Lösen taktischer Aufgaben** wird eine notwendige Präzisierung beschlossen, die den Sektionen demnächst per Zirkular bekanntgegeben wird. — Dieser erstmals durchgeführte Wettkampf hat sich als sehr instruktiv erwiesen. Es handelt sich hier um eine Disziplin, die auf den Aufgabenbereich des Unteroffiziers zugeschnitten werden kann und womit seine geistigen Führereigenschaften vorzüglich gefördert werden dürften. Der Zentralvorstand sieht eine Fortführung dieses Wettkampfes im nächsten Winter vor, wobei allerdings das Reglement einige Aenderungen erfahren wird.

Zur Entlastung des Disziplinchefs für Felddienstübungen, Fw. Fritz Schwab, der sich auch mit der Rangierung im schriftlichen Wettkampf zu befassen hat, wird Fw. Filletz als zweiter Disziplinchef bestimmt, mit Beschränkung auf die französisch- und italienischsprechenden Sektionen.

Der Zentralpräsident verweist auf die Reaktion, die die in Zirkular Nr. 63 enthaltene Stellungnahme des Zentralvorstandes zur **Abänderung der Militärorganisation** zur Folge hatte. Hinsichtlich der Wahl des Oberbefehlshabers wurde eine einheitliche Zustimmung festgestellt. Einzig mit Bezug auf das Vorgehen bei der Beförderung des Fouriers haben sich gegensätzliche Meinungen geltend gemacht, die auf schriftlichem Wege direkt behandelt wurden.

Der Entwurf zu einem **neuen Dienstrelement** liegt vor. Bekanntlich wurde 1946 eine Kommission gebildet, der beratender Charakter zukam und die mit den Vorarbeiten zu diesem Entwurf beauftragt war. In dieser Kommission war der SUOV mit vier Kameraden vertreten. Verschiedene Punkte des Reglementsentwurfes geben zu Diskussionen und zu einer direkten Vernehmlassung gegenüber dem EMD Veranlassung.

Am Schluß der Sitzung macht der Zentralkassier eine sehr erfreuliche Mitteilung, die mit der an anderer Stelle dieser Seiten stehenden Verdankung im Zusammenhang steht. G.

Zentralsekretariat — Eingegangene Jahresberichte

31. Dez. 48: Nidwalden; 5. Jan. 49: Andelfingen, Einsiedeln, Weinfelden; 6. Jan.: Zürichsee I. U.; 7. Jan.: Zürich UOV; 8. Jan.: Lauchetal, Schönenwerd; 10. Jan.: Bischofszell, Glarus, Siggenthal; 11. Jan.: Hochdorf; 14. Jan.: Zentralschweizerischer Verband; 17. Jan.: Kriens-Horw, Schwyz; 18. Jan.: Solothurn; 21. Jan.: Huttwil, Zürichsee r. U.; 22. Jan.: Grenchen, Hinterthurgau, Romanshorn, Untersee-Rhein; 24. Jan.: Bienne romands, Limmattal; 25. Jan.: Basel-Stadt, Davos, St-Imier; 26. Jan.: Luzern, Oensingen-Nieder-

bipp, Zürich UOG; 27. Jan.: Reconvilier, Thun, Zug; 28. Jan.: Biel, Büren a. d. A., Frauenfeld, Langnau, Willisau, Zürcher Obld.; 29. Jan.: Arbon, Baden, Bremgarten, Lenzburg, Oberengadin, Spiez, Sursee; 31. Jan.: Bern, Burgdorf, Emmenbrücke, Entlebuch, Lyf, Obwalden, Schaffhausen, Uster, Zofingen; 1. Febr.: Münstertal, Uri, Zuzach; 2. Febr.: Balsthal-Thal, Baselland, Brienz, Fricktal, Luzerner Kantonalverband; Tramelan; 3. Febr.: Arth-Goldau, Olten; 4. Febr.: Aarau, Freiamt; 5. Febr.: Genève.

Mitteilungen des Zentralkassiers

Vom 1.—31. Jan. 49 haben folgende Sektionen die Beiträge an die Zentralkasse des SUOV bezahlt: 1. Nidwalden; 4. Le Locle; 5. Bischofszell; 6. Andelfingen; 8. Schönenwerd; 11. Zürichsee rechtes Ufer; 12. Wil; 14. Brienz, La Chaux-de-Fonds, Langenthal; 17. Limmattal; 18. Basel; 19. Glarus, Hinterthurgau; 20. Bienne romands, Davos, Zürichsee linkes Ufer; 22. Thun, Huttwil, Bern, Kriens; 24. Boudry, Grenchen; 26. Untersee-Rhein, Herisau, Tog-

genburg, Rorschach, Hochdorf; 27. Langnau i. E., Reconvilier; 28. Büren a. d. A., Sensebezirk, Gruyère; 29. Zofingen, Fribourg, Mittelhreintal, Gürbetal; 31. Zug, Tramelan; total 39 Sektionen.

Im März werden diejenigen Sektionen veröffentlicht, die im Februar bezahlt haben.

Schweizerischer Unteroffiziers-Verband
Der Zentralkassier: Fw. Zimmerli.

Was machen wir jetzt?

Aufgabe Nr. 71 und 7. Wettbewerbsaufgabe:

I = Leistungsklasse sehr gut: 17—20 Punkte
 II = Leistungsklasse gut: 11—16 Punkte

Sektion	Teilnehmer	I	II
Andelfingen	1	—	1
Baden	9	5	4
Balsthal-Tal	5	5	—
Basel-Stadt	1	1	—
Bern	6	4	2
Biel	4	3	1
Bienne romands	3	3	—
Bischofszell	6	4	2
Chaux-de-Fonds	2	1	1
Chur	12	11	1
Dübendorf	6	5	1
Einsiedeln	1	1	—
Flawil	3	—	3
Fribourg	5	4	1
Genève	2	—	2
Giubiasco	7	—	7
Glarus	10	10	—
Glat- und Wehntal	1	—	1
Grenchen	4	3	1
Hinterthurgau	7	1	6
Langenthal	2	2	—
Lausanne	3	2	1
Lenzburg	13	10	3
Sursee	2	—	2
Neuchâtel	5	1	4
Nidwalden	2	1	1
Oensingen-Niederbipp	2	—	2
Reconvilier	2	2	—
Rheintal	1	—	1
Rorschach	6	4	2
Schaffhausen	14	11	3
Schönenwerd	4	2	2
Schwyz	6	1	5
Siggenthal	10	4	6
Tramelan	5	2	3
Untersee-Rhein	1	—	1
Uri	2	—	2
Vevey	2	1	1
Weinfelden	4	3	1
Werdenberg	5	2	3
Yverdon	6	3	3
Zug	3	2	1
Zürcher Oberland	2	1	1
Zürich UOG	4	4	—
Zürich UOV	1	1	—
Zürichsee rechtes Ufer	6	3	3
46 Sektionen	208	123	85

Einzelne Lösungen:

Oblt. Wälter Emil, Mels, II.
 Lt. Frey Hanspeter, Azmoos, II.

Terminkalender.

13. Februar 1949: St-Cergue: Skipatrouillenlauf des 1. A.K. Klosters: Skipatrouillenlauf der Geb.Br. 12.
- 18.—27. Februar in Andermatt: Freiwilliger außerdienstlicher Skikurs der 3. Division.
20. Februar 1949: Airolo: Skipatrouillenlauf der 9. Division. Andermatt: Skipatrouillenlauf der 4. Division und der 5. Division. Engelberg: Skipatrouillenlauf der 8. Division. Unterwasser: Skipatrouillenlauf der 7. Division.
27. Februar 1949: Andermatt: Skipatrouillenlauf der 6. Division.
6. März 1949: Lenk i. S.: Skipatrouillenlauf der Geb.Br. 11. Gantrisch: Skipatrouillenlauf der 3. Division.
10. April 1949: Verbier: Skipatrouillenlauf der Geb.Br. 10.

Verdankung

In seiner Sitzung vom 6. 2. 49 konnte der Zentralvorstand davon Kenntnis nehmen, daß dem Zentralkassier aus der Hinterlassenschaft eines in der Ostschweiz wohnhaft gewesenen Offiziers der Betrag von Fr. 250.— zugekommen ist.

Der Zentralvorstand verdankt diese unserm Verband gegenüber gezeigte nachahmenswerte Haltung aufrichtig.

Der Betrag ist dem Unterstützungsfonds für unschuldig in Not geratene Kameraden oder deren Familien zugewiesen worden.

Der Zentralvorstand des SUOV.

AKTIENGESELLSCHAFT

JÄGGI-OLTEN

HOCH- UND TIEFBAU
 ZIMMEREI - SCHREINEREI

J. VALLASTER & CO.

Bauunternehmung

LUZERN Maihofstraße 1



Bauunternehmung

FRANZ VAGO

Müllheim-Wigolt. (Thurg.)

Hoch- und Tiefbau - Straßenbau

Sägerei - Kies- und Schotterwerke

Camirada

Spezialgeschäft für **sämtliche** Militär-Artikel

Tel. 23 55 63 — **Prompter Versand** — Mülltärstr. 2 **Zürich**

Färberei Wädenswil

Chem. Reinigungs-AG., Wädenswil-Zch. Tel. Nr. 95 60 58

Filialen in Zürich empfiehlt sich für die

Badenerstr. 60,

Tel. 25 20 41

Forchstr. 92, Tel. 32 67 11

Pflege Ihrer Uniformen

Fischkleister

In Pulver, kaltwasserlöslich zum Aufzählen von Schelben und Kleben von Plätzli vorzüglich geeignet



Zu beziehen durch Schelbenlieferanten und Drogerien.

Dändliker & Hotz AG.

Thalwil

Leder- und
 Riemenfabrik

Militärleder-
 Lieferanten

Taschenkalender

für

Schweizerische Wehrmänner

1949

Preis solid in Leinen geb. Fr. 3 50

Mit Recht die „Kleine Heereskunde“ genannt

Allgem. Schweiz. Militärzeitung

Ein kleines Wunderwerk

Der Schweizer Soldat

In allen Buchhandlungen erhältlich

Verlag Huber & Co., Frauenfeld